

aus: Bauingenieur 12/2012, S. 526

„Empfehlung des Arbeitskreises „Baugruben“ EAB“, Hrsg.: Arbeitskreis AK 2.4 „Baugruben“ der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik e.V.

5. Auflage, 332 S. 117 Abb., 24 Tab., Ernst & Sohn, Berlin, ISBN 978-3-433-02970-1, September 2012, Geb. EUR 55,-.

Der Arbeitskreis AK 2.4 „Baugruben“ der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik e.V. legt mit der 5. Auflage die überarbeitete Sammlung seiner Empfehlungen zum Entwurf und Berechnung von Baugrubenumschließungen vor. Die Neuauflage ersetzt die 4. Auflage aus dem Jahr 2006.

Die Sammlung von 106 Empfehlungen dokumentiert auf über 300 Seiten die Erfahrung des seit fast fünf Jahrzehnten arbeitenden Arbeitskreises. Mit diesem Buch werden umfangreiche und detaillierte Informationen zur Berechnung, zum Tragverhalten oder zur Überprüfung und Überwachung von Baugrubenkonstruktionen gegeben. Von unterschiedlichen Verbausystemen wie Trägerbohlwände, Spundwände oder Ortbetonwände über Einflüsse des Wassers, der unterschiedlichen Untergründe oder der Nachbarbebauung bis zur Messtechnik reicht das Spektrum der behandelten Themen. Durch die zahlreichen Abbildungen und Tabellen wird dem Leser die Nutzung und Handhabung leicht gemacht.

Der Schwerpunkt der Neuauflage liegt bei der Einarbeitung der europäischen Normung in die Empfehlungen. Die bau-

aufsichtliche Einführung der DIN EN 1997-1:2009 in Verbindung mit dem nationalen Anhang DIN 1997-1/NA:2012-12 und den ergänzenden Regelungen der DIN 1054:2012-12 verlangte nach einer Angleichung der bisherigen EAB. So wurden alle Empfehlungen gründlich überprüft und an neue Normung und Erkenntnisse angepasst. Die aktualisierte EAB liefert dadurch wertvolle Hilfen für das Bauen im zusammenwachsenden Europa.

Die größte inhaltliche Weiterführung betrifft die Kapitel 10 und 14. Kapitel 10 „Baugruben im Wasser“ erfuhr aufgrund der Schadensfälle in den letzten Jahren eine wesentliche Ergänzung. Ab jetzt werden hier Themen wie Risiken aus Erosionsvorgängen, aus Anisotropie in der Durchlässigkeit oder aus hydraulischem Grundbruch ausführlicher behandelt. Kapitel 14 „Messtechnische Überprüfung und Überwachung von Baugrubenkonstruktionen“ wurde infolge der stetigen Entwicklung neu verfasst.

Traditionell vereint die EAB die neuen Entwicklungen, Erkenntnisse, Berechnungsgrundlagen und Nachweismethoden mit den Erfahrungen aus der Praxis und eignet sich somit als Nachschlagewerk für den Fachingenieur als auch als Lehrbuch für Studierende, zur Vermittlung von Spezialwissen in diesem breiten Themenfeld des Grundbaus.

Dipl.-Ing. Tereza Ruppert, Darmstadt